

+++ INDOOR B2SOCCER +++

Turnierregeln und Ausschreibung

B2SOCCER[®]

DEUTSCHLANDS SCHÖNSTER FIRMFUSSBALL

präsentiert von



DIE REGELN.

Das Spielfeld

- Gespielt wird auf Kleinfeld mit Kleinfeldtoren (5 x 2 m).
- Pro Großfeld werden zwei Kleinfelder eingezeichnet.
- Der Strafraum ist 12 Meter von der Torlinie bzw. den Torpfosten markiert, der Torraum entfällt ganz.
- Die Strafstoßmarke liegt acht Meter von der Torlinie entfernt.

Anzahl der Spieler

- Auf dem Spielfeld befinden sich fünf Feldspieler und ein Torwart.
- Jede Mannschaft besteht aus max. 12 Spielern inkl. Torwart. Nimmt eine Mannschaft mit mehr als 12 Spielern an dem Turnier teil, dürfen die restlichen Spieler sich während des Spiels zwar im Wechselbereich aufhalten, diese dürfen aber nicht eingesetzt werden.
- Bei Spielbeginn müssen mind. 4 Feldspieler und ein Torwart anwesend sein. Erscheint ein Team mit weniger als 5 Spielern auf dem Feld oder tritt nicht an, so wird das Spiel mit 2:0 als verloren gewertet. Auch alle abgebrochenen Spiele werden mit 2:0 gewertet bzw. mit dem günstigerem Ergebnis zum Zeitpunkt des Abbruchs.
- Nimmt ein Unternehmen mit mehreren Teams an dem Turnier teil, so muss vorher klar festgelegt sein, welcher Spieler zu welchem Team gehört. Ein Wechsel zwischen den Teams ist während des Turnierverlaufes nicht mehr möglich.

Ausrüstung der Spieler

- Alle Spieler eines Teams haben einheitliche Trikots zu tragen. Der Veranstalter hält Leibchen bereit.
- Auf den Kunstrasenfeldern sind keine Stollenschuhe erlaubt.
- Das Tragen von Schienbeinschonern ist keine Pflicht, wird aber aus versicherungsrechtlichen Gründen dringend empfohlen.

Spielball

- Der Spielball wird vom Veranstalter bereit gestellt. Bälle zum Aufwärmen der Mannschaften sind von den Teams mitzubringen.

Gruppeneinteilung/ Spielplan

- Den Turnierablauf legt der Veranstalter im Vorfeld des Turniers fest. Die Gruppeneinteilung wird ausgelost. Alle Teams werden vor der Veranstaltung über die genauen Spielzeiten, Gruppeneinteilungen etc. informiert.

Spieldauer

- Die Spieldauer beträgt 1 x 12 min. ohne Seitenwechsel.
- Auch bei längeren Spielunterbrechungen wird die Zeit nicht angehalten. In Ausnahmefällen liegt eine angemessene Nachspielzeit im Ermessen des Schiedsrichters.
- Die Pause zwischen den Spielen beträgt 3 Minuten.
- Die nachfolgenden Teams halten sich mind. 2 min. vor Ablauf des vorherigen Spiels bereit, um keine Verzögerung aufkommen zu lassen.

DIE REGELN.

Eröffnung des Spiels

- Das Spiel wird zu Beginn, sowie nach jedem Tor durch Anstoß eröffnet.

Handspiel

- Der Schiedsrichter hat auf Handspiel zu entscheiden, wenn ein Spieler den Ball absichtlich mit der Hand spielt.

Abseits

- Es wird ohne Abseits gespielt.

Der Torhüter

- Dem Torhüter ist es erlaubt, im Strafraum der eigenen Hälfte, den Ball mit der Hand zu spielen.
- Es ist dem Torhüter nicht gestattet, die Mittellinie zu übertreten.

Rückpassregel

- Dem Torhüter ist es nicht gestattet den Ball bei einem Rückpass mit der Hand aufzunehmen.

Standardsituationen

- Bei der Ausführung von Strafstoßen müssen alle Feldspieler mit Ausnahme des Strafstoßschützen im Spielfeld außerhalb des Strafraumes und mind. 3 m vom Ausführungspunkt entfernt sein.
- Alle Freistöße und der Anstoß sind indirekt auszuführen.

Strafen

- Die Schiedsrichter können persönliche Strafen (Verwarnung, Feldverweis auf Zeit von 2 Minuten, Gelb-Rote-Karte, Rote Karte) aussprechen.
- Nach Gelb-Roter-Karte oder Roter Karte muss die betreffende Mannschaft zunächst 2 Minuten mit einem Spieler weniger spielen, kann sich dann aber wieder ergänzen (nicht mit dem vom Platz gestellten Spieler!).
- Erzielt während der Strafzeit die gegnerische Mannschaft ein Tor, so kann der fehlende Spieler sofort wieder ergänzt werden (nicht mit dem vom Platz gestellten Spieler; dies gilt nicht, wenn beide Mannschaften in gleicher Unterzahl spielen).
- Der mit Gelb-Roter-Karte belegte Spieler darf am nächsten Spiel seiner Mannschaft wieder teilnehmen (Matchstrafe). Der vom Feldverweis mit Roter Karte betroffene Spieler ist von der weiteren Turnierteilnahme auszuschließen.

Wechsel

- Ausgewechselte Spieler können auch wieder eingewechselt werden.
- Das Auswechseln von Spielern (auch fliegender Wechsel ist erlaubt) erfolgt nur im gekennzeichneten Wechselbereich.
- Ein Torwartwechsel kann nur während einer Spielruhe erfolgen.

Ergebnisübermittlung

- Nach dem Spiel müssen die Kapitäne der beiden Mannschaften das Ergebnis per Unterschrift beim Schiedsrichter bestätigen.

DIE REGELN.

Spielmodus

- Für die Finalrunde qualifizieren sich die Erst- und Zweitplatzierten jeder Gruppe, sowie die vier besten Drittplatzierten
- Sind nach den Gruppenspielen zwei Mannschaften punktgleich, entscheidet zunächst das Spielergebnis des direkten Vergleiches. Endet dieses Spiel unentschieden, so entscheidet die Tordifferenz. Ist diese gleich, so entscheiden die mehr erzielten Tore. Ist auch hier Gleichstand, so wird ein 8-Meter-Schießen durchgeführt.
- Bei drei oder mehr punktgleichen Mannschaften ist aus diesen zuerst eine Sondertabelle aus den direkten Vergleichen zu erstellen. Sind danach immer noch Teams punktgleich, so entscheidet die Tordifferenz aus dieser Sondertabelle. Ist diese gleich, so entscheiden die mehr erzielten Tore aus der Sondertabelle.
- Erst wenn dann noch kein Unterschied feststellbar ist, wird ein 8-Meter-Schießen durchgeführt. Zum 8-Meter-Schießen benennt jeder Verein 3 Spieler aus dem Kader. Steht es nach 8-Metern jeder Mannschaft unentschieden, wird das 8-Meter-Schießen im K.O.-Modus mit denselben 3 Spielern fortgeführt. Mit weniger als 3 Spielern kann ein 8-Meter-Schießen nicht durchgeführt werden.
- Bei unentschiedenem Spielstand der K.O.-Spiele nach regulärer Spielzeit, erfolgt keine Verlängerung. Die Entscheidung wird sofort durch 8-Meter-Schießen herbeigeführt. Bei unentschiedenem Spielstand des Finalspiels, wird eine Verlängerung von 1 x 5 Minuten gespielt. Wenn nach der Verlängerung keine Entscheidung fällt, wird der Sieger durch 8-Meter-Schießen ermittelt.
- Im Übrigen gelten die vom DFB anerkannten Fußballregeln.

Turnierleitung

- Über Vorkommnisse – ausgenommen aller Entscheidungen der Schiedsrichter während des Spiels – urteilt die Turnierleitung.

Der Spaß an der Sache steht im Vordergrund – das schließt Schwalben und grobes Foulspiel selbstverständlich aus!

+++ SOMMER B2SOCCER München +++

Turnierregeln und Ausschreibung

B2SOCCER[®]
DEUTSCHLANDS SCHÖNSTER FIRMFENFUSSBALL

präsentiert von



DIE REGELN.

Das Spielfeld

- Gespielt wird auf Kleinfeld mit Kleinfeldtoren (5 x 2 m).
- Pro Großfeld werden zwei Kleinfelder eingezeichnet.
- Der Strafraum ist 12 Meter von der Torlinie bzw. den Torpfosten markiert, der Torraum entfällt ganz.
- Die Strafstoßmarke liegt acht Meter von der Torlinie entfernt.

Anzahl der Spieler

- Auf dem Spielfeld befinden sich fünf Feldspieler und ein Torwart.
- Jede Mannschaft besteht aus max. 12 Spielern inkl. Torwart. Nimmt eine Mannschaft mit mehr als 12 Spielern an dem Turnier teil, dürfen die restlichen Spieler sich während des Spiels zwar im Wechselbereich aufhalten, diese dürfen aber nicht eingesetzt werden.
- Bei Spielbeginn müssen mind. 4 Feldspieler und ein Torwart anwesend sein. Erscheint ein Team mit weniger als 5 Spielern auf dem Feld oder tritt nicht an, so wird das Spiel mit 2:0 als verloren gewertet. Auch alle abgebrochenen Spiele werden mit 2:0 gewertet bzw. mit dem günstigerem Ergebnis zum Zeitpunkt des Abbruchs.
- Nimmt ein Unternehmen mit mehreren Teams an dem Turnier teil, so muss vorher klar festgelegt sein, welcher Spieler zu welchem Team gehört. Ein Wechsel zwischen den Teams ist während des Turnierverlaufes nicht mehr möglich.

Ausrüstung der Spieler

- Alle Spieler eines Teams haben einheitliche Trikots zu tragen. Der Veranstalter hält Leibchen bereit.
- Auf den Kunstrasenfeldern sind keine Stollenschuhe erlaubt.
- Das Tragen von Schienbeinschonern ist keine Pflicht, wird aber aus versicherungsrechtlichen Gründen dringend empfohlen.

Spielball

- Der Spielball wird vom Veranstalter bereit gestellt. Bälle zum Aufwärmen der Mannschaften sind von den Teams mitzubringen.

Gruppeneinteilung/ Spielplan

- Den Turnierablauf legt der Veranstalter im Vorfeld des Turniers fest. Die Gruppeneinteilung wird ausgelost. Alle Teams werden vor der Veranstaltung über die genauen Spielzeiten, Gruppeneinteilungen etc. informiert.

Spieldauer

- Die Spieldauer beträgt 1 x 12 min. ohne Seitenwechsel.
- Auch bei längeren Spielunterbrechungen wird die Zeit nicht angehalten. In Ausnahmefällen liegt eine angemessene Nachspielzeit im Ermessen des Schiedsrichters.
- Die Pause zwischen den Spielen beträgt 3 Minuten.
- Die nachfolgenden Teams halten sich mind. 2 min. vor Ablauf des vorherigen Spiels bereit, um keine Verzögerung aufkommen zu lassen.

DIE REGELN.

Eröffnung des Spiels

- Das Spiel wird zu Beginn, sowie nach jedem Tor durch Anstoß eröffnet.

Handspiel

- Der Schiedsrichter hat auf Handspiel zu entscheiden, wenn ein Spieler den Ball absichtlich mit der Hand spielt.

Abseits

- Es wird ohne Abseits gespielt.

Der Torhüter

- Dem Torhüter ist es erlaubt, im Strafraum der eigenen Hälfte, den Ball mit der Hand zu spielen.
- Es ist dem Torhüter nicht gestattet, die Mittellinie zu übertreten.

Rückpassregel

- Dem Torhüter ist es nicht gestattet den Ball bei einem Rückpass mit der Hand aufzunehmen.

Standardsituationen

- Bei der Ausführung von Strafstoßen müssen alle Feldspieler mit Ausnahme des Strafstoßschützen im Spielfeld außerhalb des Strafraumes und mind. 3 m vom Ausführungspunkt entfernt sein.
- Alle Freistöße und der Anstoß sind indirekt auszuführen.

Strafen

- Die Schiedsrichter können persönliche Strafen (Verwarnung, Feldverweis auf Zeit von 2 Minuten, Gelb-Rote-Karte, Rote Karte) aussprechen.
- Nach Gelb-Roter-Karte oder Roter Karte muss die betreffende Mannschaft zunächst 2 Minuten mit einem Spieler weniger spielen, kann sich dann aber wieder ergänzen (nicht mit dem vom Platz gestellten Spieler!).
- Erzielt während der Strafzeit die gegnerische Mannschaft ein Tor, so kann der fehlende Spieler sofort wieder ergänzt werden (nicht mit dem vom Platz gestellten Spieler; dies gilt nicht, wenn beide Mannschaften in gleicher Unterzahl spielen).
- Der mit Gelb-Roter-Karte belegte Spieler darf am nächsten Spiel seiner Mannschaft wieder teilnehmen (Matchstrafe). Der vom Feldverweis mit Roter Karte betroffene Spieler ist von der weiteren Turnierteilnahme auszuschließen.

Wechsel

- Ausgewechselte Spieler können auch wieder eingewechselt werden.
- Das Auswechseln von Spielern (auch fliegender Wechsel ist erlaubt) erfolgt nur im gekennzeichneten Wechselbereich.
- Ein Torwartwechsel kann nur während einer Spielruhe erfolgen.

Ergebnisübermittlung

- Nach dem Spiel müssen die Kapitäne der beiden Mannschaften das Ergebnis per Unterschrift beim Schiedsrichter bestätigen.

DIE REGELN.

Spielmodus

- Für die Finalrunde qualifizieren sich die Erst- und Zweitplatzierten jeder Gruppe, sowie die vier besten Drittplatzierten
- Sind nach den Gruppenspielen zwei Mannschaften punktgleich, entscheidet zunächst das Spielergebnis des direkten Vergleiches. Endet dieses Spiel unentschieden, so entscheidet die Tordifferenz. Ist diese gleich, so entscheiden die mehr erzielten Tore. Ist auch hier Gleichstand, so wird ein 8-Meter-Schießen durchgeführt.
- Bei drei oder mehr punktgleichen Mannschaften ist aus diesen zuerst eine Sondertabelle aus den direkten Vergleichen zu erstellen. Sind danach immer noch Teams punktgleich, so entscheidet die Tordifferenz aus dieser Sondertabelle. Ist diese gleich, so entscheiden die mehr erzielten Tore aus der Sondertabelle.
- Erst wenn dann noch kein Unterschied feststellbar ist, wird ein 8-Meter-Schießen durchgeführt. Zum 8-Meter-Schießen benennt jeder Verein 3 Spieler aus dem Kader. Steht es nach 8-Metern jeder Mannschaft unentschieden, wird das 8-Meter-Schießen im K.O.-Modus mit denselben 3 Spielern fortgeführt. Mit weniger als 3 Spielern kann ein 8-Meter-Schießen nicht durchgeführt werden.
- Bei unentschiedenem Spielstand der K.O.-Spiele nach regulärer Spielzeit, erfolgt keine Verlängerung. Die Entscheidung wird sofort durch 8-Meter-Schießen herbeigeführt. Bei unentschiedenem Spielstand des Finalspiels, wird eine Verlängerung von 1 x 5 Minuten gespielt. Wenn nach der Verlängerung keine Entscheidung fällt, wird der Sieger durch 8-Meter-Schießen ermittelt.
- Im Übrigen gelten die vom DFB anerkannten Fußballregeln.

Turnierleitung

- Über Vorkommnisse – ausgenommen aller Entscheidungen der Schiedsrichter während des Spiels – urteilt die Turnierleitung.

Der Spaß an der Sache steht im Vordergrund – das schließt Schwalben und grobes Foulspiel selbstverständlich aus!